

Aktionärsbrief – 1. Halbjahr 2021

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
mit diesem Aktionärsbrief möchten wir Sie über den Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2021 informieren.

Weltweites Marktumfeld

Ebenso wie das Kalenderjahr 2020 war auch das erste Halbjahr 2021 von überdurchschnittlicher Betriebsamkeit geprägt. Neben vereinzelten Markt-Rücksetzern, bedingt durch anhaltende Unsicherheiten mit Blick die Covid-19-Pandemie, vermochten die Aktienmärkte dennoch weltweit zuzulegen. Der Deutsche Aktienindex (DAX) stieg seit Jahresanfang bis auf ein neues Allzeithoch von 15977 Punkten. Gründe hierfür sind eine anhaltende Politik des billigen Geldes seitens der Notenbanken als auch Nachholeffekte. Die US-amerikanische Notenbank FED signalisierte zudem verbesserte Konjunkturaussichten, die jedoch von Inflations Sorgen eingetrübt werden.

Geschäftsverlauf

Die bisherige Nachfrage nach den Dienstleistungen der INSTANT GROUP AG, z.B. im Bereich der Handelseinführungen von an die Börse strebenden Unternehmen, ist auch 2021 ungebrochen. Zudem wirkt ein allgemeiner Trend zu M&A- Transaktionen sowie Handelsaufnahmen via SPAC-/ Manteltransaktionen als Wachstumstreiber.

Insbesondere die im Jahr 2020 aufgekommene Begeisterung der US-Investoren für SPACs löste an der Wallstreet einen Megatrend als Alternative zu Börsengängen aus, wobei der Hype nunmehr auch Europa erreicht. Bei SPACs handelt es sich schlussendlich um Börsenmäntel, die seitens der Initiatoren mit der

Maßgabe mit Kapital ausgestattet werden innerhalb von zwei Jahren ein vielversprechendes Unternehmen zu erwerben und es somit ohne den üblichen aufwendigen Börsengang aufs Parkett zu bringen. Durch eine Fusion der Firma mit dem Börsenmantel wird der SPAC in der Folge mit Leben gefüllt.

Die INSTANT GROUP besitzt im Bereich der SPAC-/Manteltransaktionen eine über 20 Jahre währende Expertise und verzeichnet auch in 2021 nach wie vor eine hohe Nachfrage aus verschiedensten Branchensegmenten, u.a. in den Bereichen Real Estate, Medizin, Beteiligungsmanagement, Blockchain u.v.m.

Neben den o.g. Geschäftsfeldern sind insbesondere zwei Transaktionen besonders hervorzuheben, hierbei handelt es sich um die ConValue SE und die Cannovum AG.

Bei der ConValue SE handelt es sich um eine Beteiligung der INSTANT GROUP AG, die bereits 2020 ergebniswirksam an einen Investor veräußert werden konnte. Die ConValue SE führte im März 2021 eine erfolgreiche Kapitalerhöhung von 250.000 Euro um 16.500.000 Euro auf 16.750.000 Euro durch. Die INSTANT GROUP wird die ConValue SE weiterhin als Kapitalmarktpartner begleiten.

Mit der Cannovum AG begleitete die INSTANT GROUP AG einen voll lizenzierten pharmazeutischen Großhändler, Importeur und Hersteller von hochwertigem Medizinal-Cannabis mit Sitz in Berlin, der seine Produkte zu Cannabisbasierten Therapien über Apotheken vertreibt, per Direktlisting an die Börse. Die INSTANT GROUP wird die Gesellschaft auch weiterhin als Kapitalmarktpartner betreuen.

Jahresergebnis 2020

Im vergangenen Geschäftsjahr erzielte die INSTANT GROUP AG ein Rekordergebnis. Den Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von 2,426 Mio. Euro, stand ein Aufwand für den Erwerb dieser Wertpapiere in Höhe von EUR 1,220 Mio. Euro gegenüber. Die Gesellschaft operiert nach wie vor frei von externen Verbindlichkeiten. Zum Bilanzstichtag wurde ein Jahresüberschuss von EUR 1,008 Mio. Euro erwirtschaftet. Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von 1,68 Euro.

1. Halbjahr 2021

Zum 30.06.2021 betragen die Umsatzerlöse knapp 950 TEUR, diesen standen korrespondierende Aufwendungen in Höhe von etwa 525 TEUR gegenüber. Das Rohergebnis liegt damit für das 1. Halbjahr 2021 bei rund 425 TEUR. Das Eigenkapital stieg per 30.06. auf 1,909 Mio. Euro (3,18 EUR je Aktie), was einem Anstieg von 22% gegenüber dem Wert per Ende 2020 entspricht.

Die Aktie

Der Aktienkurs der INSTANT GROUP bewegte sich im Verlauf des ersten Halbjahres seitwärts in einer Spanne zwischen 3,50 und 4,00 €.

Hauptversammlung

Am 31.08.2021 fand die ordentliche Hauptversammlung der INSTANT GROUP AG in Bremen statt. Neben den obligatorischen Entlastungsbeschlüssen von Vorstand und Aufsichtsrat stand noch der Beschlussvorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2020 auf der Agenda. Hierzu wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Bilanzgewinn 2020 auf neue Rechnung vorzutragen. Sämtliche Beschlussvorschläge der Verwaltung wurden mit über 98% Zustimmung gefasst.

Ausblick

Mit Blick auf die Pandemie muss das allgemeine Marktumfeld nach wie vor als äußerst volatil angesehen werden, insbesondere bereiten aufkeimende Inflationsängste Sorgen. Dennoch verbleibt das Zinsumfeld derzeit auf niedrigem Niveau, was die Aktienmärkte mit vereinzelt Rücksetzern weiter haussieren lässt.

Der Vorstand geht auch für das Geschäftsjahr 2021 davon aus, dass der allmähliche Impfortschritt positive Impulse auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung wird setzen können.

Reiner Ehlerding, Vorstand der INSTANT GROUP AG: „Der Verlauf des ersten Halbjahres 2021 war vielversprechend. Die INSTANT GROUP konnten bereits Projekte mit mittleren, sechsstelligen Ergebnisbeiträgen vollziehen, wobei die Pipeline nach wie vor gut gefüllt ist.“

Der Vorstand

INSTANT GROUP AG

Poststr. 2-4
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 0421 5961490
Internet: www.instant.group
Email: info@instant.group
ISIN: DE0005418404
WKN: 541840
Börsenkürzel: CCB
Börsenplätze: Berlin, München, Stuttgart